



Administration

1 Inhalt

1	INHALT	1
2	VORWORT	4
2.1	Was ist BIZS?	4
2.2	Was ist BIZS nicht?	4
3	VORAUSSETZUNGEN FÜR BIZS	5
3.1	Server	5
3.2	Client	5
4	BIZS-TECHNOLOGIE	6
4.1	Aufbau	6
5	HINTERGRUND	7
5.1	Erklärungen	7
5.2	Installation von BIZS	7
5.2.1	WindowsInstaller-KB893803-v2-x86	7
5.2.2	Vjredist	7
5.2.3	Dotnetfx	7
5.2.4	bizs3.msi	7
5.2.5	Installation.reg	10
6	ANMELDUNG (ARBEITSPLATZ) AN BIZS / EINSTELLUNGEN PRO ARBEITSPLATZ (LOKALE EINSTELLUNGEN)	11
7	OPTIONEN	18
7.1	BIZS_ORGANISATION	18
7.2	ERP	20
7.3	HW-HANDWERK	21
7.4	PROJEKT UND HOAI	22
7.5	DIENSTLEISTER	23

7.6	LIZENZ	24
7.7	ARCHIV UND DOKMAN	25
7.8	INFO-BAUM	26
7.9	BIZS-EINSTELLUNGEN	27
7.10	MANDANTENABGLEICH	28
8	ARCHIVE	29
9	MITARBEITER – ANWENDERGRUPPEN	31
9.1	Registerkarte Info	33
9.2	Registerkarte Mail.....	35
9.3	Registerkarte Kalender	37
9.4	Registerkarte Anmelde Info	39
9.5	Registerkarte Sonstiges	40
10	ANWENDERGRUPPE	41
10.1	Rechte auf Masken	42
10.2	Rechte auf Stammdaten und Auswertungen	43
11	UPDATE – MECHANISMUS	45
11.1	Update – Server	45
11.2	BIZS-Historie.....	47
11.3	Update – Arbeitsplätze.....	48
12	BUG-REPORT	49
13	EXCEL-SCHNITTSTELLE	50
14	MANDANT ANLEGEN	51
14.1	NEUANLAGE	51
14.2	MANDANTEN-ABGLEICH	51

14.3 ANMELDEMASKE BIZS	52
15 PFLICHTFELDER	53
16 DOKUMENTATION UND HANDBUCH	55
17 NUMMERNKREISE	56
18 TAPI / Telefonie	58
13.1 Was ist tapi?	58
13.2 Möglichkeiten der Anbindung an TAPI	59
13.2.1 First Party (direkte Anbindung).....	59
13.2.2 Third Party (Anbindung über das Netzwerk).....	59
2.1	59
2.2	60
13.3 Funktion in BIZS	60
13.4 Voraussetzung von TAPI mit BIZS	61

2 Vorwort

2.1 Was ist BIZS?

BIZS ist eine betriebswirtschaftliche Software für kleine und mittlere Betriebe, mit der die meisten Geschäftsprozesse sowie die täglich anfallenden Arbeiten im Unternehmen einfacher und zugleich effektiver gestaltet werden.

Das Kürzel BIZS ist der Bezeichnung *Business Software* entlehnt. Als Basis für **BIZS** dient Microsoft® .NET, eine der modernsten, stabilsten und zugleich flexibelsten Plattformen im Markt. Darüber hinaus ermöglicht der Einsatz dieser Technologie eine längerfristige Planungssicherheit, da z.B. ab Windows Vista eine komplette Integration des .NET Frameworks in das Betriebssystem erfolgt. In **BIZS** fließen jahrelange Erfahrungen aus verschiedensten Anwendungsbereichen ein, wodurch die Fülle an Funktionalitäten überhaupt erst möglich wurde.

Die Daten werden auf einem Microsoft SQL Server™ vorgehalten, wodurch eine nahezu ideale Verbindung zwischen Software und Daten entsteht.

2.2 Was ist BIZS nicht?

BIZS ist keine individuelle Unternehmenssoftware, die komplett nach eigenen Vorstellungen modelliert werden kann. Selbstverständlich bietet BIZS ausreichend Raum für eigene Anpassungen, schließlich sollen sich Kunden nicht komplett BIZS 'unterwerfen', jedoch ist dieser Spielraum klar definiert.

Das **BIZS** - Entwicklerteam ist jederzeit offen für Anregungen und Wünsche, allerdings kann nicht jeder Wunsch sofort umgesetzt werden.

3 Voraussetzungen für BIZS

3.1 Server

Voraussetzung für den Server ist ein Betriebssystem mit vorhandener Microsoft® SQL-Datenbank oder der Möglichkeit eine Microsoft® SQL-Datenbank zu installieren.

Mindestanforderungen:

Pentium III 1000 MHz 1 GB SDRAM PC133
20 GB freie Festplattenkapazität ¹⁾
100 MBit LAN
Windows 2000 Professional SP4

Ideale Anforderungen:

P4 3 GHz 1024 MB RAM
60 GB freie Festplattenkapazität
100 MBit LAN
Windows Server 2003

3.2 Client

Mindestanforderungen:

Pentium III 1000 MHz 512 MB SDRAM PC133
20 GB freie Festplattenkapazität 1)
100 MBit LAN
Windows 2000 Professional SP4
MDAC 2.81
Bildschirmauflösung 1024 x 768

Ideale Anforderungen:

Pentium IV 2,8 GHz mit HAT 1024 MB
20 GB freie Festplattenkapazität 1)
100 MBit LAN

Microsoft Windows XP Professional SP2 / Vista
Microsoft Office 2003 / Microsoft Office 2007
Bildschirmauflösung 1024 x 768

¹⁾ Da bei der Aufnahme von Dateien in den DokMan die Dateien kopiert werden, ist zu berücksichtigen, dass eine mitunter sehr große Festplattenkapazität für den Archivordner notwendig ist.

5 Hintergrund

5.1 Erklärungen

- Mandant
BIZS ist mehrmandanten-fähig und erlaubt die Verwaltung von mehreren Unternehmen.
- Lokale Einstellungen: Masken
- Globale Einstellungen: Datenbank

5.2 Installation von BIZS

Im BIZS-Verzeichnis SETUP sind standardmäßig folgende Dateien abgelegt. Beachten Sie bitte, dass Sie für die ersten 4 Dateien Administrator-Rechte auf Ihrem Betriebssystem benötigen. Bei Neuinstallationen von Clients bitte folgenden Reihenfolge einhalten:

5.2.1 **WindowsInstaller-KB893803-v2-x86**

WindowsInstaller wird ab WindowsXP /SP2 standardmäßig installiert. Um sicher zu gehen, einfach die Datei ausführen. Falls die Datei zuvor installiert wurde, erkennt dies Windows und weist Sie darauf hin.

5.2.2 **Dotnetfx**

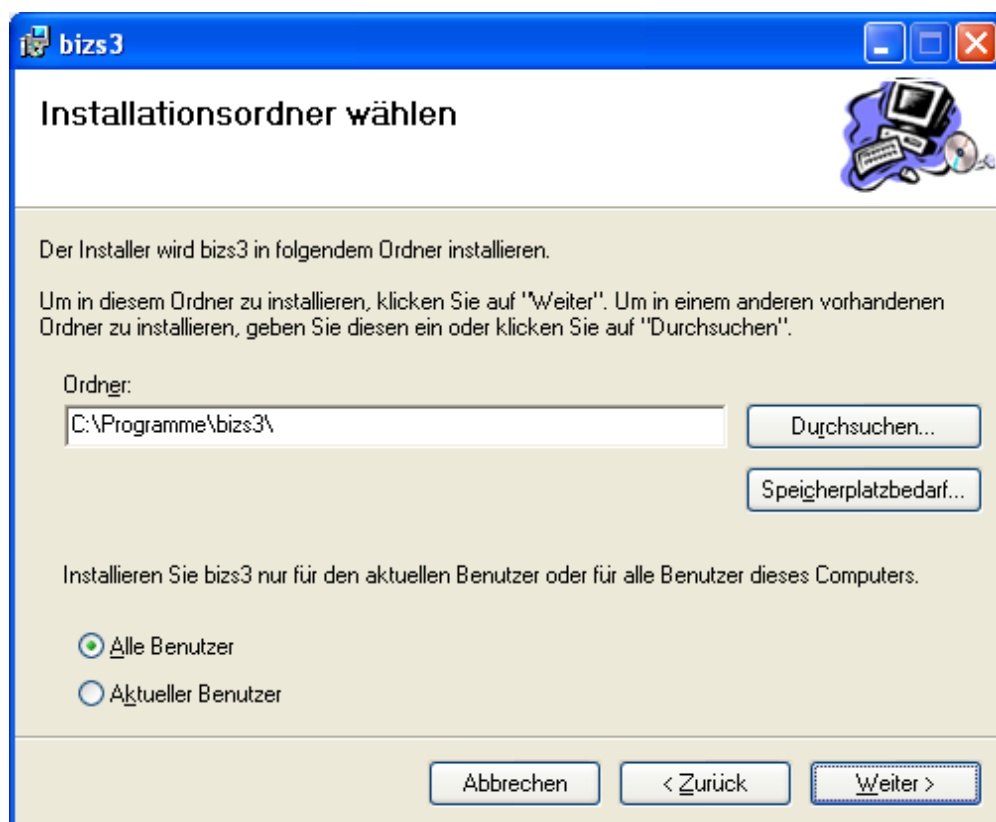
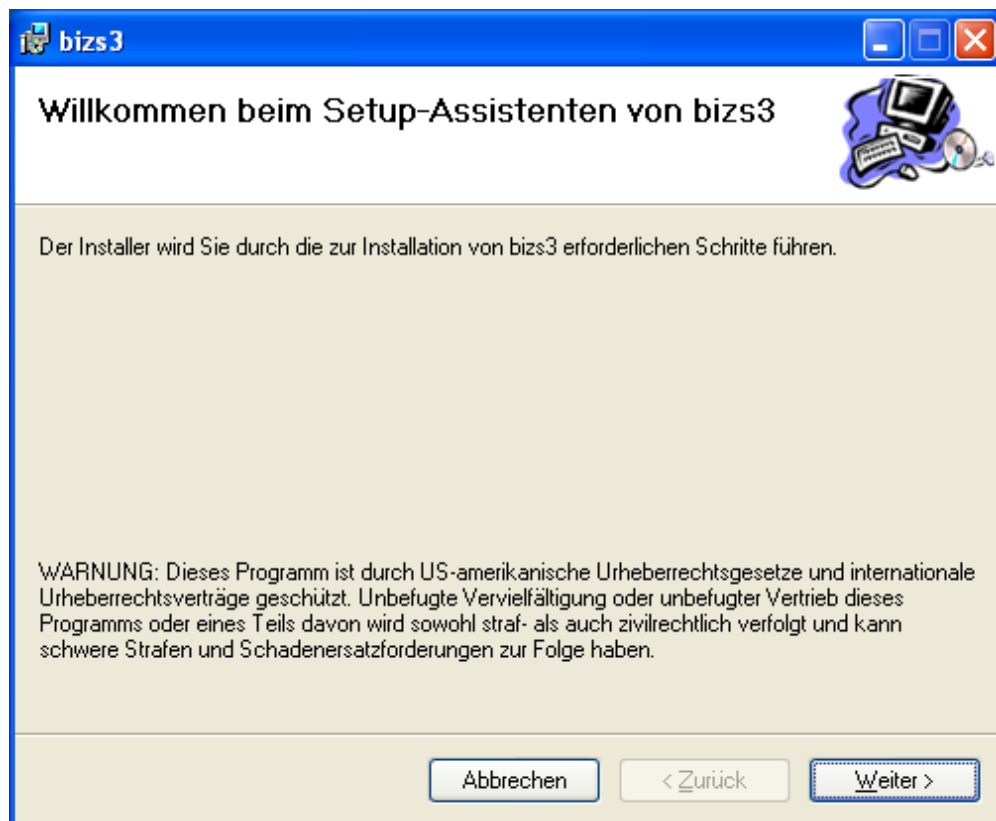
Dotnetfx (Framework .NET 2.0) wird ab WindowsXP SP2 standardmäßig installiert. Um sicher zu gehen, einfach die Datei ausführen. Falls die Datei zuvor installiert wurde, erkennt dies Windows und weist Sie darauf hin

5.2.3 **Vjredist**

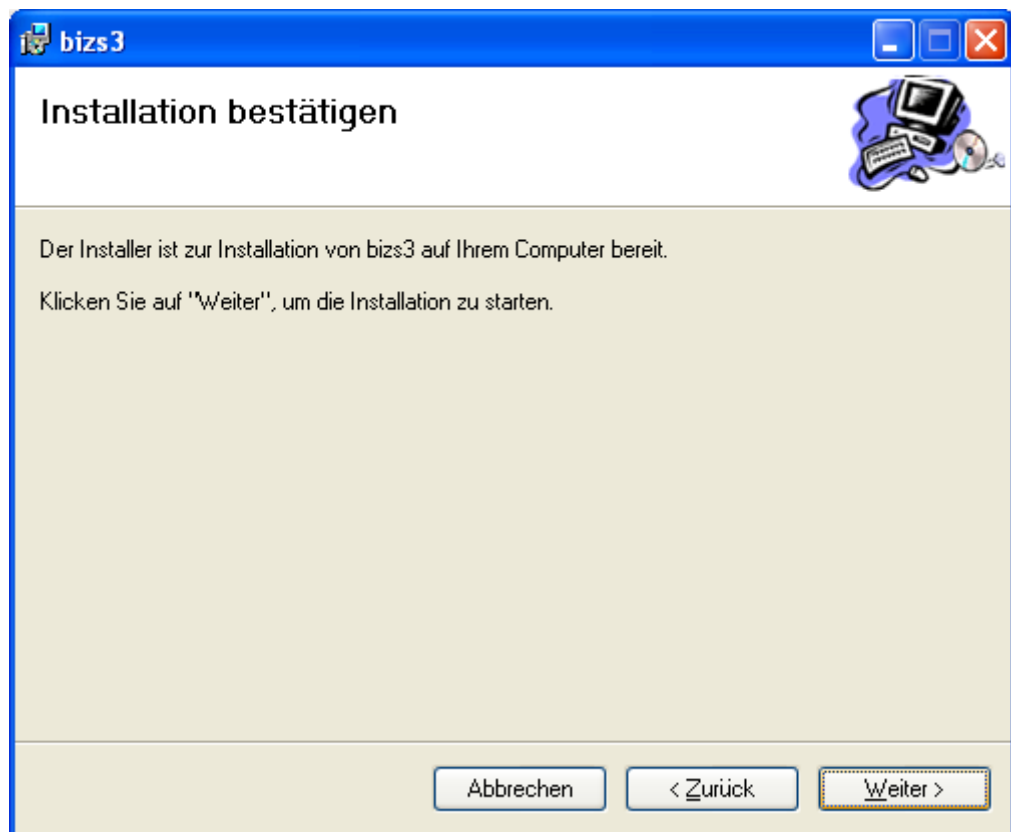
VJREDIST (Java Runtime für .NET) wird ab WindowsXP SP2 standardmäßig installiert. Um sicher zu gehen, einfach die Datei ausführen. Falls die Datei zuvor installiert wurde, erkennt dies Windows und weist Sie darauf hin.

5.2.4 **bizs3.msi**

Installationsdatei von BIZS3
Diese Datei finden Sie auch im Internet als Download unter www.bizs.de/bizs_down/bizs3.msi



Tragen Sie hier „ALLE Benutzer“ ein. Wichtig: beim Update-Prozess müssen die gleichen Angaben wieder gewählt werden.



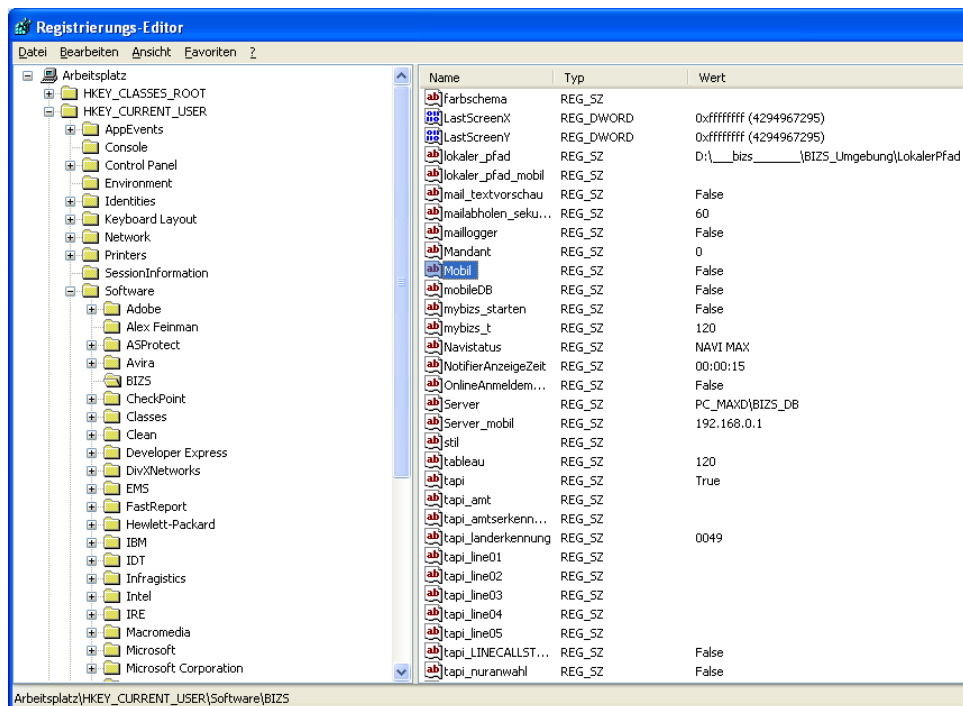
BIZS erstellt in der Autostartgruppe eine Verknüpfung zu BIZS. Sowie wird auf dem Desktop ein BIZS-Symbol angelegt.

5.2.5 Installation.reg

Alle lokalen Einstellungen (Anmeldemaske Einstellungen) werden in der Windows-Registry gespeichert.

HKEY_CURRENT_USER\SOFTWARE\BIZS

Um die Eingabe für jeden Benutzer zu automatisieren, wird an einem PC der Registry-Zweig exportiert. Per Doppelklick können Sie diese Datei dann bei dem zu installierenden PC aufnehmen.



6 Anmeldung (Arbeitsplatz) an BIZS / Einstellungen pro Arbeitsplatz (lokale Einstellungen)

Nachdem **BIZS** bei Ihnen im System installiert wurde, können Sie sich erstmalig anmelden. Sie sehen dann folgende Maske zum Programmstart

Willkommen bei BIZS Version 3.38.1.0

Der BIZS-Server ist entweder nicht erreichbar oder Sie haben unter Einstellungen die Online-Info-Option ausgeschaltet.
Unsere Hotline erreichen Sie unter support@bzs.de

Name:	<input type="text" value="PCF"/>
Passwort:	<input type="password"/>
Mandant:	<input type="text" value="0"/>

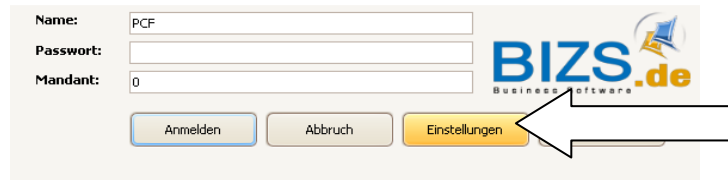
BIZS.de
Business Software

Mit **Anmelden** startet sich **BIZS** auf Ihrem Rechner. Die Voreinstellung bei jedem Client wird so sein, dass sich bei jeder Anmeldung am System **BIZS** automatisch startet.

Auf dieser Grafik sehen sie auch schon vor dem Start von BIZS, welche Version aktuell auf Ihrem Server installiert ist. Diese Information kann für eine Fernwartung wichtig sein.



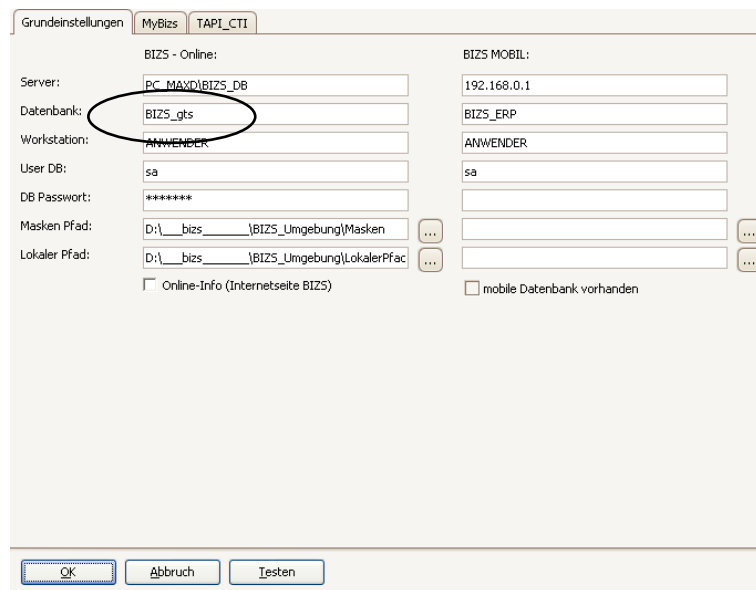
Lokale Einstellungen von BIZS



Name: PCF
Passwort:
Mandant: 0

Anmelden Abbruch **Einstellungen**

Öffnen Sie aber zuerst die Maske Einstellungen und hinterlegen Sie dort den Pfad für die Datenbank.



Grundeinstellungen MyBizs TAPI_CTI

BIZS - Online:

Server: PC_MAXD\BIZS_DB
Datenbank: BIZS_gts
Workstation: ANWENDER
User DB: sa
DB Passwort: *****
Masken Pfad: D:__bizzs__\BIZS_Umgebung\Masken ...
Lokaler Pfad: D:__bizzs__\BIZS_Umgebung\LokalerPfad ...

Online-Info (Internetseite BIZS)

BIZS MOBIL:

192.168.0.1
BIZS_ERP
ANWENDER

mobile Datenbank vorhanden

OK Abbruch Testen

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Server	Tragen Sie hier den Namen des SQL-Servers ein. Z.B. PC_MAXD\BIZS_DB Wichtig: den Namen erhalten Sie aus den Diensten oder des Enterprise-Managers. Bei Problemen bitte die IP-Adresse des Servers eintragen.
Datenbank	Name der Datenbank (meist wird hier BIZS_DB verwendet:
Workstation	Name des Computers – Vorgabewert: Workstation
User-DB	Benutzername der Datenbank (meist SA oder BIZS)
DB-Passwort	Das SA-Passwort der Datenbank (meist 1lucky1)
Masken-Pfad	Benutzerindividuelle Einstellungen oder Feldauswahl oder Tabellen mit der Speichermöglichkeit „Maskeneinstellungen speichern“ werden in diesem Verzeichnis abgelegt
Lokaler Pfad	Ausgaben von Excel oder anderen Dateien werden im lokalen Pfad abgelegt
Online-Info	Verweis auf die BIZS-Homepage. Alle Neuerungen und Informationen werden auf dieser Seite angezeigt

Grundeinstellungen MyBizs TAPI_CTI

Tage vorher anzeigen: (ToDo) Notifizier anzeigedauer:

Tage nachher anzeigen: (ToDo)

Tage vorher anzeigen: (Kalender)

Tage nachher anzeigen: (Kalender)

Tage vorher anzeigen: (Wiedervorlage)

Tage nachher anzeigen: (Wiedervorlage)

alle Sek. Mail abholen:

alle Sek. My_Bizs aktua.:

alle Sek. Tableau aktua.:

Stil:

XP-Theme XP Theme

Um ein Farbschema zu aktivieren, muss Stil auf den Wert Skin gesetzt werden
ebenfalls darf XP-Theme nicht angeklickt sein

Mails Vorschau als Text (schnellere Performance)

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Tage vorher anzeigen (ToDo) (Kalender) (Wiedervorlage)	MyBIZS: Die Fälligkeit eines Todos wird über das Datum definiert. Anzahl Tage bestimmt, welche Todos bei wie viel Tagen vorher in MyBIZS angezeigt werden
Tage nachher anzeigen (ToDo) (Kalender) (Wiedervorlage)	MyBIZS: Anzahl der Tage ab Fälligkeit, die in MyBIZS angezeigt werden
Alle Sek. Mail abholen	Nur für BMAIL. Hier wird definiert, alle wie viel Sekunden BMAIL nach neuen Mails suchen soll
Alle Sekunden My_BIZS aktualisieren	Gibt an, nach welcher Zeit MyBIZS aktualisiert werden soll Wichtig: geben Sie nicht zu kleine Werte an, da sonst Ihr PC oder Netzwerk stärker beansprucht wird
Alle Sekunden Tableau aktualisieren	Gibt die Zeit an, wann das Tableau aktualisiert wird.
STIL	Sie können BIZS in verschiedenen Layout-Varianten betreiben. Diese Varianten werden Stile genannt.

Hier muss der Telefentreiber angezeigt und konfiguriert sein.

Falls kein Treiber hier aufgeführt wird, dann wenden Sie sich bitte an Ihrem Systemadministrator oder Telefonanbieter.

The screenshot shows the 'TAPI_CTI' configuration page. At the top, there are tabs for 'Grundeinstellungen', 'MyBIZS', and 'TAPI_CTI'. The 'TAPI_CTI' tab is active, showing a section for 'Tapi (CTI)'. Below this, there are several input fields for 'Anzeikennung:', 'Intern Anzahl Stellen:', 'Anzeikennung: eigene Landeskennung:', and 'Anzeikennung (-0, falls eine Anzeistelle entfernt werden soll)'. There are also several checkboxes for various options: 'Tapi-Log auf lokaler Pfad + Tapi_Log.txt', 'LINECALLSTATE_OFFERING', 'nur wählen - ansonsten muss My_BIZS geöffnet sein', 'Mail Log einschalten', 'Aufpoppen bei Anruf', and 'Adresse automatisch bei Anruf öffnen'. At the bottom, there are buttons for 'OK', '@@bruch', and 'Testen'.

BIZS Anmeldemaske / Einstellungen / TAPI_CTI

Hier Tapi CTI aktivieren und mit **OK** bestätigen

Nochmals die Einstellungen der Anmeldemaske aufrufen

The screenshot shows the 'TAPI_CTI' settings window. At the top, there are tabs for 'Grundeinstellungen', 'MyBiz', and 'TAPI_CTI'. The 'TAPI_CTI' tab is active. The settings include:

- Tapi (CTI)
- RAS PPPoE Line0000
- RAS-WIN-Leitung 0
- WAA-Wingport (LCTP)
- LPT1
- SPCONF-Leitung
- H323-Leitung

Below these are input fields for:

- Antskennung: []
- Intern Anzahl Stellen: 0
- Antskennung: []
- eigene Landeskenntung: 0049

There is a note: 'Antskennung (-0, falls eine Antskennung entfernt werden soll)'. Below the input fields are several checkboxes:

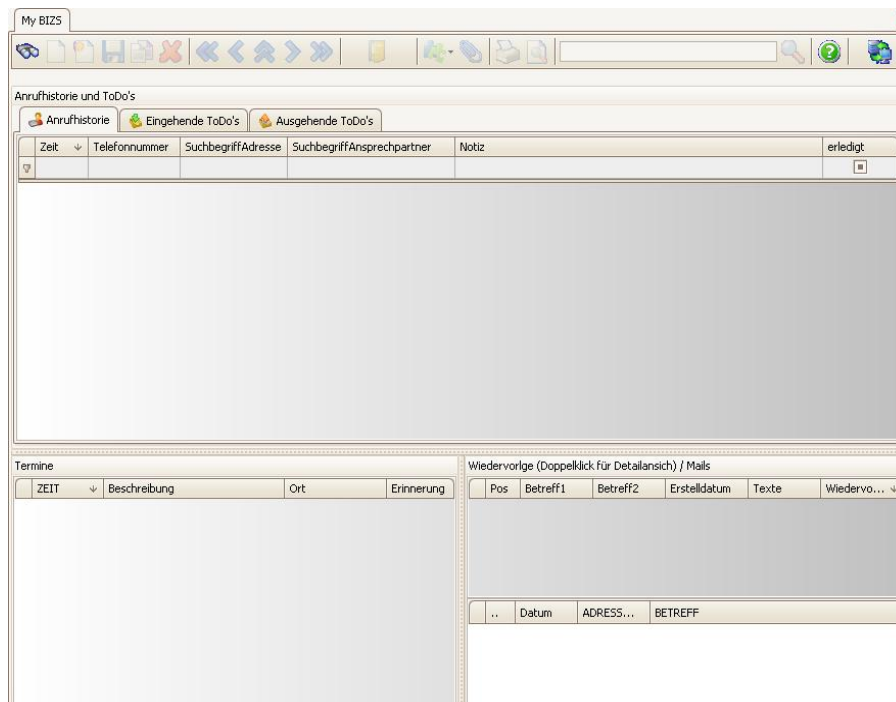
- Tapi-Log auf lokaler Pfad + Tapi_Log.txt
- LINECALLSTATE_OFFERING
- nur wählen - ansonsten muss MY_BIZS geöffnet sein
- Mail Log einschalten
- Aufpoppen bei Anruf
- Adresse automatisch bei Anruf öffnen

At the bottom, there are three buttons: 'OK', '< zurück', and 'Weiter >'.

Den Treiber anklicken, der mit der Windows-Tapi des Telefons bereits installiert wurde.

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Amtskennung	Für ausgehende Anrufe trägt man hier die Ziffern ein, um ein Amt zugewiesen zu bekommen. Meist wird hier 0 eingetragen. Falls ohne Amt gewählt werden kann, steht hier nichts drin
Interne Anzahl Stellen	Anzahl Stellen der Durchwahlnummern. Falls Nummer lautet 703-123 dann muss 3 eingetragen werden. Ansonsten werden interne Anrufe im Adressbuch gesucht.
Amtserkennung	Bei eingehenden Anrufen werden hier die Ziffern eingetragen, die die Telefonanlage voranstellt z.B. 007562 93240 dann muss die Ziffer 0 eingetragen werden
Eigene Landeskenung	+49 oder 0049
Tapi-Log auf lokalem Pfad	Mit dieser Option protokolliert BIZS die Kommunikation zwischen BIZS und Tapi. Fehler werden hier aufgeführt
LINECALL Offering	Nicht mehr aktiv
Nur Wählen, ansonsten muss MYBIZS aufgerufen werden	Die Anwahl und Anrufidentifizierung erfolgt in BIZS über MYBIZS.
MAIL-Log einschalten	Falls BMAIL verwendet wird, werden die Protokolle zwischen BMail und MailKomponente im lokalen Pfad ausgegeben
Aufpoppen bei Anruf	Bei eingehenden Anrufen wird ein gelber Informationsblock unten rechts im Bildschirm angezeigt. Im Informationsblock steht die eingehende Telefonnummer sowie die erkannte Adresse oder Ansprechpartner
Adresse automatisch bei Anruf öffnen	Falls eine Adresse oder Ansprechpartner zum eingehenden Anruf gefunden wird, wird automatisch die Maske ADRESSEN oder Ansprechpartner geöffnet

Nach dem erfolgreichen Start von **BIZS** öffnet sich **MY BIZS**



Hier erhalten Sie einen Überblick über Aktuelles, zum Beispiel ungelesene Mails, Ihre Kalenderinformationen und ToDo's.

7 Optionen

Unter BIZS/STAMMDATEN/EINSTELLUNGEN/OPTIONEN müssen nun Einstellungen vorgenommen werden.

7.1 BIZS_Organisation

Mandant: 0

Bezeichnung: PC-Forum GmbH

Voller Steuersatz: 19,00

Halber Steuersatz: 7,00

BIZS_Organisation | ERP | HW | Projekt und Hoar | Dienstleister | Lizenz | Archiv/Dokman | Info-Baum | BIZS Einstellungen | Mandantenabgleich

Kalender:

Arbeitszeit von: 6,00 0,5 = 30Min

Arbeitszeit bis: 18

Zeitintervall in Min: 30 0-60Min

EMail verwenden - bei Ansprechpartner und Adressen Klick auf Mail erscheint BMail-Client

1. Ebene des Dokman-Baums wird im Infobaum des Projektes gruppiert und angezeigt

Löschen 2mal bestätigen

Zusammenklappen der Infoäume in Adresse, Ansprechpartner und Projekt

Dokmans nur im Projekt anzeigen - nicht an der Adresse

Zum Beispiel Steuersatz, die Kalendereinstellungen und einige grundlegende Einstellungen.

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Mandant	Nummer des Mandanten
Bezeichnung	Name des Mandanten
voller Steuersatz	z.B.: 19%
halber Steuersatz	z.B.: 7%
BIZS Organisation	
Kalender	Kalendereinstellungen
Arbeitszeit von (0,5=30Min)	Normaler Arbeitszeitbeginn
Arbeitszeit bis	Arbeitszeitende
Zeitintervall in Min. (0-60 Min)	
Bmail verwenden	BIZS-internes Mailprogramm
Dokman in Infobaum gruppieren nach Dokman Baum	
Löschen 2X bestätigen	
Zusammenklappen der Infobäume in Adressen, Ansprechpartner und Projekt	
Dokmans nur im Projekt anzeigen – nicht an der Adresse	

7.2 ERP

The screenshot shows the 'ERP' settings page in the BIZS ERP system. The page has a navigation bar at the top with tabs: BIZS_Organisation, ERP, HW, Projekt und Hoai, Dienstleister, Lizenz, Archiv/Dokman, Info-Baum, BIZS Einstellungen, and Mandantenabgleich. The main content area contains various settings:

- Tage Mahnung1: 0 ab Datum d. Rechnung
- Tage Mahnung2: 0 ab Datum d. Rechnung
- Tage Mahnung3: 0 ab Datum d. Rechnung
- Tage Mahnung4: 0 ab Datum d. Rechnung
- Preisstellen: 8 (für alle Preise und Berechnungen innerhalb ERP)
- Beleg-Pfad: \\Janapc\pcf\$\bizs_intern\belege
- Artikel-Ordner (Bilder): \\Janapc\pcf\$\bizs_intern\hw\bilder
- Zeichnungsordner: [empty]
- VKStufe: [dropdown] AB Pos. Datum drucken
- Währung: [dropdown] AB Pos. Größe des Artikels drucken (Endmass)
- Zahlungskondition: [dropdown] LIE Pos. Verpackungsbaum drucken (Einheit2)
- Beleggruppe: [dropdown]
- Sprache: DE

At the bottom, there are several checkboxes:

- VK-Texte (VK-Stufe) verwenden
- Bestandsführung abschalten
- Endkunden (Adresse besteht aus Anrede, Titel, Vor- und Nachname, ansonsten Name1, Name2, Name3)
- Artikelsprache hat höhere Prio als Artikelbezug

Einstellungen zum Mahnwesen, der Rechnungsstellung und der Währung

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
ERP	Einstellungen für Handwerk, Belege und Pfade
Tage Mahnung 1, 2, 3, 4	Mahnungseinstellungen
Preisstellen (nach Komma)	Berechnungs-Einstellungen
Beleg Pfad	Pfad zum Speicherplatz der Belege und der Belegeinstellungen
Artikel Ordner (Bilder)	Pfad zum Speicherplatz der Artikel - Bilder
Zeichnungsordner	Pfad zum Speicherplatz der Zeichnungen
VK Stufe	Aus Stammdaten VK Stufe auswählbar
Währung	Aus Stammdaten Währung auswählbar
Zahlungskonditionen	Aus Stammdaten Zahlungskonditionen auswählbar
Beleggruppe	Druckformat für Belege auswählen
Sprache	
VK - Texte, VK - Stufe verwenden	
Bestandsführung abschalten	
Endkunden (Adresse besteht aus)	
Artikelsprache hat höhere Priorität als Artikelbezug	

7.3 HW-Handwerk

Hier werden Zuschläge definiert und festgelegt, wo Artikel, Leistungen, Belege und Vorlagen abgelegt werden.

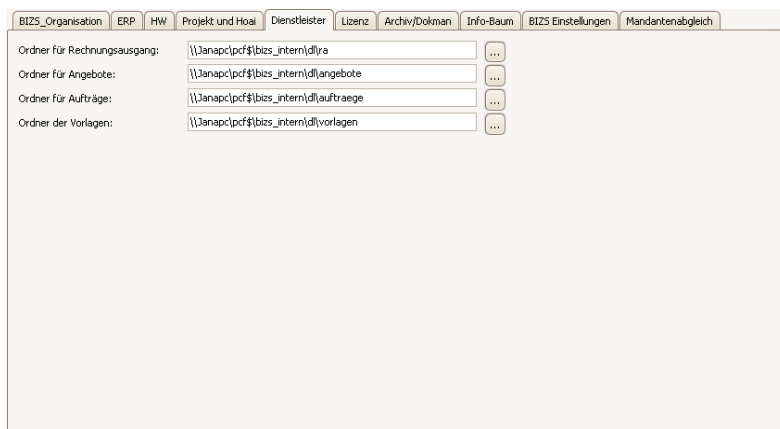
Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
HW	Einstellungen für Handwerk-Module
Ordner der Vorlagen	Pfad zum Speicherort für Vorlagen
Ordner der Belege	Pfad zum Speicherort für Belege
Artikel-Ordner (Bilder)	Pfad zum Speicherort für Bilder der Artikel
Leistungs-Ordner (Bilder)	Pfad zum Speicherort für Bilder der Leistungen
Lohn Zuschlag	Grund-Aufschlag zur Lohnkalkulation
Artikel Zuschlag	Grund-Aufschlag zur Artikelkalkulation
Fremd-Zuschlag	Grund-Aufschlag zur Fremdleistungs Kalkulation
Gerät Zuschlag	Grund-Aufschlag zur Gerätkalkulation
HW-Beleg / Zuschlag als Wert nicht %	
Kalkulationsposition automatisch aufklappen	

7.4 Projekt und Hoai

Pfade für Projekt-Vorlagen und Projekt-Belege werden hier festgelegt.

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Projekt und Hoai	
Ordner für Vorlagen	Pfad zum Speicherort für Vorlagen
Ordner für Belege	Pfad zum Speicherort für Belege

7.5 Dienstleister



Pfade für die Ordner, in denen Dienstleister-Belege abgelegt werden.

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Dienstleister	Ordnerpfade für Dienstleister
Ordner für Rechnungsausgang	Ordner für Belege für Dienstleister
Ordner für Angebote	Ordner für Belege für Dienstleister
Ordner für Aufträge	Ordner für Belege für Dienstleister
Ordner der Vorlagen	Ordner für Belege für Dienstleister

7.6 Lizenz

Die Lizenz wird hier definiert. Diese Einstellung wird von PC-Forum vorgenommen.

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Lizenz	Lizenzangaben für BIZS
Lizenznehmer	
Seriennummer	
Modul	
Server ID	
Anzahl Anwender	

7.7 Archiv und Dokman

The screenshot shows a configuration window for 'Archiv/Dokman' with the following fields:

- Archiv UNC: \\janapc\pof\$\bizs_intern\archive
- Vorlagen UNC: \\janapc\pof\$\bizs_intern\vorlagen
- Projekt Pfad (Bilder):
- Projekt Pfad Ordner Struktur:

Pfade für Dokman und Archive.

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Archiv / Dokman	Pfade für Dokman und Archive
Archiv UNC	
Vorlagen UNC	
Projekt Pfad (Bilder)	
Projekt Pfad Ordner Struktur	

7.8 Info-Baum

BIZS_Organisation	ERP	HW	Projekt und Hoi	Dienstleister	Lizenz	Archiv/Dokman	Info-Baum	BIZS Einstellungen	Mandantenabgleich
Anzahl ToDo:								1.000	
Anzahl Kalender:								1.000	
Anzahl Dokman:								1.000	
Anzahl Tageszettel:								1.000	
Anzahl Angebote:								10	
Anzahl Aufträge:								10	
Anzahl Rechnungen:								10	
Anzahl Anfragen:								10	
Anzahl Bestellungen:								10	
Anzahl Eingangsrechnungen:								10	
Anzahl Lieferscheine:								10	
Anzahl Mahnungen:								0	
Anzahl Aufmasse:								0	
Anzahl Rapporte:								0	
Anzahl CTI-Telefonate:								0	

Einstellungen zum Info-Baum.

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
INFO Baum	Info-Baum Einstellungen
Anzahl ToDo	Einstellbare Anzahl der dargestellten ToDos
Anzahl Kalender	Einstellbare Anzahl der dargestellten ToDos
Anzahl Dokman	Einstellbare Anzahl der dargestellten Dokmans
Anzahl Tageszettel	Einstellbare Anzahl der dargestellten Tageszettel
Anzahl Angebote	Einstellbare Anzahl der dargestellten Angebote
Anzahl Aufträge	Einstellbare Anzahl der dargestellten Aufträge
Anzahl Rechnungen	Einstellbare Anzahl der dargestellten Rechnungen
Anzahl Anfragen	Einstellbare Anzahl der dargestellten Anfragen
Anzahl Bestellungen	Einstellbare Anzahl der dargestellten Bestellungen
Anzahl Eingangsrechnungen	Einstellbare Anzahl der dargestellten Eingangsrechnungen
Anzahl Mahnungen	Einstellbare Anzahl der dargestellten Mahnungen
Anzahl Aufmasse	Einstellbare Anzahl der dargestellten Aufmasse
Anzahl Rapporte	Einstellbare Anzahl der dargestellten Rapporte
Anzahl Telefonate CTI	Einstellbare Anzahl der dargestellten Telefonate

7.9 BIZS-Einstellungen

The screenshot shows the 'BIZS Einstellungen' window with the following fields and options:

- Update Pfad: (UNC): \\janapc\pcf\bizs\Setup
- DB Sicherungspfad: \\janapc\pcf\bizs_intern\db_dump
- SMTP-Server: mailout.pc-forum.com
- SMTP-AUTH: Auto
- SMTP-Benutzer: wp1010319-0
- SMTP-Passwort: *****
- Update für Clients erzwingen - (Client ist immer auf dem neusten Stand)
- Land/Intraland: Deutschland
- Datenbankname: [Empty field]
- Alter Steuersatz: 16
- Dokman Mail Zwang

Einstellungen zu Update und Mail (bei Verwendung von BMail).

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
BIZS Einstellungen	BIZS Einstellungen
Update Pfad UNC	
DB Sicherungspfad	
SMTP Server	
SMTP AUTH	
SMTP Benutzer	
SMTP Passwort	
Update Clients erzwingen	
Land / Intraland	
Datenbankname	
Alter Steuersatz	
Dokman Mail Zwang	

7.10 Mandantenabgleich

Artikel und Adressen von anderen Mandanten können hier übernommen werden.

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Mandantenabgleich	Hier können Daten von einem Mandanten in den anderen übernommen werden.
Artikel übernehmen in anderen Mandant	
SQL Editor	
Artikel von Mandant	
Artikel bis Mandant	
Adressen übernehmen von Mandant	
Adressen von Mandant	
Adressen bis Mandant	

8 Archive

In **BIZS** können Sie beliebig viele **Archive** anlegen. Die Ordernamen werden durch das Feld „Ordner Name“ bestimmt.

Dem **Archiv** müssen Sie noch mitteilen, ob es sich um ein Mail-Verzeichnis handelt (hier legt BMAIL alle Mails ab) oder ob es sich um ein Hauptarchiv handelt.

Unter **Optionen** wurde vorher festgelegt, wo die Archive abgelegt werden. Zu finden unter: BIZS/Stammdaten/Einstellungen/Optionen/Archive (siehe OPTIONEN Punkt 7.7)

In **BIZS** können Sie ein Hauptarchiv festlegen, d.h. bei Neuanlage eines **Dokmans** wird automatisch dieses **Archiv** zum Ablegen vorgeschlagen.

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Archive	Name des Archivs
Bezeichnung 1	Genauere Bezeichnung
Bezeichnung 2	Evtl. Werkstück hinterlegen
Ordner Name	Name des Ordners / der übergeordnete Ordner wird in Optionen / Archive angelegt
Hauptarchiv	Für Dokman – bei Neuanlage, wird das Hauptarchiv vorgeschlagen
Benutzerarchiv (Mail)	Für BMail - Benutzer. Dieses Archiv ist für den Mitarbeiter anzulegen und im Mitarbeiterstamm zuzuordnen

9 Mitarbeiter – Anwendergruppen

Die **Mitarbeiter** des Mandanten werden hier angelegt mit Adresse, Telefon, Fax, Kürzel, Name f. Belege, Mobil-Profil und Windows-Anmelden. Hier wird auch eine BMail-Signatur für ihn hinterlegt. Die Anwendergruppe gibt den Zugang des Mitarbeiters zu **BIZS** – Programmen frei oder sperrt sie. Unter dem Reiter **Info** sind Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Austrittsdatum, Login Name, Passwort, die Abteilung, der er angehört und Archiv-Daten hinterlegt. Hier werden auch Zeitwirtschafts-Daten, Kalender-Zugang und –Teilnahme festgelegt.

Unter **Mail** wird das Mail-Profil dargestellt.
In **Kalender** wird die Kalenderberechtigung festgehalten.
Das **Anmelde-Info** zeigt die Zeiten, zu denen der Mitarbeiter ins BIZS- Programm eingeloggt ist.

In **Sonstiges** wird festgehalten, welchem Lagerort und welcher CTI - Gruppe der Mitarbeiter zugeordnet ist. Auch die APLA – Daten werden hier festgelegt.

The screenshot shows the 'Mitarbeiter' configuration window in the BIZS software. The window title is 'My BIZS' and it has tabs for 'Stammdaten', 'Optionen', 'Archive', and 'Mitarbeiter'. The main content area is divided into several sections:

- Info:** Contains fields for 'Geburtsdatum', 'Eintrittsdatum' (18.06.2006), 'Austrittsdatum', 'Login Name' (test), 'Passwort', 'Vertreter', 'Abteilung' (TEST), 'Mobil_Archiv_LUNC', and 'Mobile_Vorlagen_LUNC'.
- Anmelde-Info:** A list of permissions with checkboxes:
 - login am System
 - aktiv
 - nimmt Zeitwirtschaft teil
 - Überstunden in Folgemonat übernehmen (3)
 - Kalenderteilnahme
 - Admin
 - in Tableau nicht anzeigen
 - Team-Kalender
- Sonstiges:** A text area for 'Signatur' with a rich text editor toolbar.

On the left side, there are input fields for personal and contact information: 'Mitarbeiter: TEST', 'Name1: test', 'Name2: test', 'Strasse:', 'PLZ/Ort:', 'Telefon1:', 'Telefon2:', 'Telefon3:', 'Mobilnr:', 'Fax:', 'Kürzel:', 'Mail:', 'Name f. Belege:', 'Durchwahl:', 'Beruf:', 'Anwendergruppe: STANDARDMITAPLA', 'Mobil Profil:', and 'Sprache:'.

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Mitarbeiter	Signifikanter Mitarbeitername
Name 1, 2	Name des Mitarbeiters
Str., PLZ, Ort	Adresse des Mitarbeiters
Tel 1, 2, 3	
Mobil Nr.	
Fax	
Kürzel	Kürzel als Zeichen des Mitarbeiters
Mail	Email-Adresse des Mitarbeiters
Name f. Belege	So unterzeichnet der Mitarbeiter seine Belege
Durchwahl	
Anwendergruppe	Durch diese Gruppe definiert sich die Berechtigung in BIZS, die der Mitarbeiter hat.
Mobil Profil	
Windows anmelden	Anmeldedaten des Mitarbeiters für Windows – wird nicht mehr verwendet
Signatur	Hinterlegtes Zeichen des Mitarbeiters

9.1 Registerkarte Info

Unter der Registerkarte Info werden persönliche Daten und einige Anmelde-Daten festgelegt, die den Mitarbeiter betreffen.

Info	Mail	Kalender	Anmelde Info	Sonstiges
Geburtsdatum:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Eintrittsdatum:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Austrittsdatum:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Login Name:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Passwort:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Vertreter:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Abteilung:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mobil_Archiv_UNC:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Mobile_Vorlagen_UNC:	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> login am System	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> aktiv	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> nimmt Zeitwirtschaft teil	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Überstunden in Folgemonat übernehmen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Kalenderteilnahme	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Admin	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> im Tableau nicht anzeigen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Team-Kalender	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Geburtsdatum	
Eintrittsdatum	
Austrittsdatum	
Login Name	Anmeldedaten für Software
Passwort	Passwort für BIZS
Vertreter	
Abteilung	Aus „Abteilung“ (in Stammdaten festgelegt) die entsprechende auswählen
Mobil Archiv UNC	Pfad zum mobilen Archiv von BIZS
Mobile Vorlagen UNC	Pfad zu den Vorlagen im mobilen Arbeitsgerät mit BIZS
login am System	Angehakt bedeutet, dass der Mitarbeiter sich in BIZS anmelden darf
aktiv	Mitarbeiter ist aktiv, und darf sich an BIZS anmelden. Falls Mitarbeiter ausscheiden, müssen Sie den Benutzer nicht löschen, sondern schalten Sie diesen inaktiv.
nimmt Zeitwirtschaft teil	
Überstunden in Folgemonat übernehmen	In diesem Feld wird die Anzahl der Überstunden festgelegt, die der Mitarbeiter berechtigt ist, in den nächsten Monat zu übernehmen
Kalenderteilnahme	Regelt über das Häkchen die Teilnahme am Kalender
Admin	Hat Administratorrechte in BIZS, darf also: <ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeiter aufrufen • Maskeneinstellungen speichern • Übersichtsmasken speichern
Im Tableau nicht anzeigen	
Teamkalender	Für Teamkalender wird ein Benutzer angelegt, der sich nicht anmelden kann. Dieser Benutzer kann dann anderen als Teamkalender zugeordnet werden.

9.2 Registerkarte Mail

Die Mail- Daten des Mitarbeiters werden hier zusammengefasst.

The screenshot shows a software interface with a 'Mail' tab selected. Below the tab is a table with the following data:

Profil	SMTP_SERVER	POP3_SERVER	EMAIL_BENUTZER	EMAIL_PASSWORT	EMAIL_AD.
▶ PCF	192.168.0.200	192.168.0.200	test	*****	max.muste
STANDARD	mailout.pc-for...	mail.pc-foru...	wp1010319-99	*****	test@bizz.c
ttt	mailout.pc-for...	mail.pc-foru...	wp1010319-99	*****	test@pc-fo
UV-flex	193.168.0.155	193.168.0.155	kai	*****	kai@uv-fle>
*					

Below the table, there are two input fields for email settings:

Font für Mail: ...

Fontsize für Mail:

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Profil	Eindeutiger Name (beliebig wählbar)
SMTP Server	Server des SMTP
POP3 Server	Server des POP3
EMAIL Benutzer	Name des Benutzers für Login am Mail-Server
EMAIL Passwort	Passwort des Benutzers für Mail-Server
EMAIL Adresse	
EMAIL AUTH Pop 3	Authentifizierungsmethode am POP3-Server
EMAIL AUTH SMTP	Authentifizierungsmethode am SMTP - Server
Archive	Archiv (Benutzerarchiv), in der die Mails des Benutzers abgelegt werden
Mail löschen	Ist diese Option aktiv, werden die Mails nach dem Abholen auf dem Mail-Server gelöscht
Mail Modus	Profil, welches als primäres Profil verwendet wird
Hauptprofil abholen	
	Nur wenn diese Funktion aktiv ist, werden Mails vom Server abgeholt
mobil SMTP Server	
mobil Pop3 Server	
mobil EMAIL Benutzer	
mobil EMAIL Passwort	
mobil EMAIL Adresse 1	
mobil EMAIL AUTH Pop 3	
mobil EMAIL AUTH SMTP	

9.3 Registerkarte Kalender

Ordnen Sie hier die Kalender zu, die der Mitarbeiter in der Maske „Kalender“ auswählen kann. Folgende Rechte - Möglichkeiten können Sie vergeben

- Anzeigen – Kalender des ausgewählten Mitarbeiters wird angezeigt
- Auswahl – Voreinstellung, die beim Aufruf des Kalenders bereits ausgewählt ist
- Erstellen – Mitarbeiter darf im Kalender einen Termin erstellen
- Löschen – Mitarbeiter darf im Kalender einen Termin löschen
- Ändern – Mitarbeiter darf im Kalender einen Termin ändern
- Mail-Benachrichtigung – beim Erstellen eines Termins wird der zugeordnete Mitarbeiter per Mail informiert. Dies geht nur dann, wenn in den Optionen ein SMTP - Server und POP3-Server angegeben wurde.

Pos	Mitarbeiteranzeige	Anzeige	Auswahl	Erstellen	Löschen	Ändern	Mail_Benachricht...
1	PCF	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2	1001	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	MÜLLER	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	MÜLLER	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
*		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kalendersicht:

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Pos	
Mitarbeiteranzeige	Mitarbeiter Name
Anzeige	Darf Kalender sehen
Auswahl	Kalendereinstellung
erstellen	darf im Kalender einen Termin erstellen
Löschen	darf im Kalender einen Termin löschen
ändern	darf im Kalender einen Termin ändern
MAIL Benachrichtigung	beim Erstellen eines Termins wird der zugeordnete Mitarbeiter per Mail informiert. Dies geht nur dann, wenn in den Optionen ein SMTP - Server und POP3-Server angegeben wurde.

9.4 Registerkarte Anmelde Info

Hier sind die Zeiten dargestellt, zu denen der Mitarbeiter in BIZS eingeloggt ist. Die Tabelle ist per Schaltdruck in Excel exportierbar.

Datum	Status	kommt	geht	Jahr	Monat	IPAdresse
28.06.2007	angemeldet	10:26:53	00:00:00	2007	6	127.0.0.1
27.06.2007	abgemeldet	09:22:01	22:44:44	2007	6	127.0.0.1
26.06.2007	abgemeldet	16:01:01	23:13:16	2007	6	127.0.0.1
20.06.2007	abgemeldet	10:42:00	17:41:05	2007	6	192.168.178.21
19.06.2007	abgemeldet	09:33:07	21:19:34	2007	6	192.168.178.21
18.06.2007	abgemeldet	10:19:14	16:59:42	2007	6	192.168.178.21
15.06.2007	abgemeldet	14:11:10	16:51:53	2007	6	192.168.2.63
14.06.2007	abgemeldet	10:30:49	16:40:53	2007	6	127.0.0.1
13.06.2007	abgemeldet	10:33:43	23:11:27	2007	6	127.0.0.1
12.06.2007	abgemeldet	09:21:17	20:50:33	2007	6	127.0.0.1
11.06.2007	abgemeldet	09:10:44	12:14:35	2007	6	127.0.0.1

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Von	Zeitraum der Darstellung
bis	Von – bis-Zeitraum muss für eine Darstellung eingestellt sein, wird dann aktiviert mit: Zeige Informationen
Datum	Tag
Status	An – oder abgemeldet
kommt	Uhrzeit des Einloggens
geht	Zeit des Ausloggens
Jahr	
Monat	
IP Adresse	PC-Adresse im Netzwerk
zeige Informationen	Aktiviert erst die Darstellung im Textfeld
Excel Export	

9.5 Registerkarte Sonstiges

Info Mail Kalender Anmelde Info **Sonstiges**

Lagerort:

CTI-Gruppe:

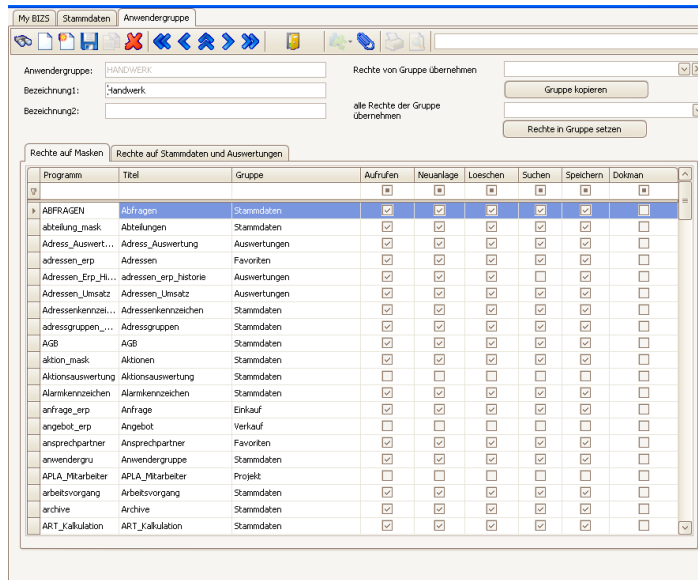
APLA alle Projekte bebuchen

APLA - Mitarbeiter kann in Apla verwendet werden

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Lagerort	Hier kann einem Mitarbeiter ein vorgegebener Lagerort aus Stammdaten zugewiesen werden
CTI Gruppe	Festlegung zur Gruppe der Computer - integrierten Telefonfunktion
APLA alle Projekte buchen	

10 Anwendergruppe

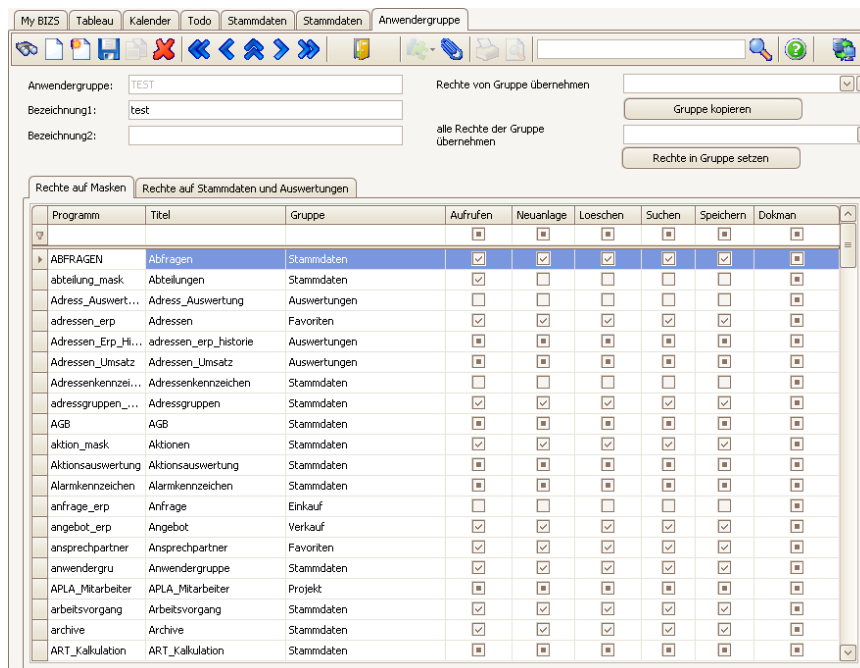
Anwendergruppen dienen zur Begrenzung von Zugriffsrechten für Mitarbeiter und zur Vereinfachung der Navigation.



Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Anwendergruppe	Name der Anwendergruppe
Bezeichnung1	Ausführliche Bezeichnung der Anwendergruppe
Bezeichnung2	Ausführliche Bezeichnung der Anwendergruppe
Rechte von Gruppe übernehmen	Per Dropdown können die bisher angelegten Gruppen angezeigt und per Schaltfläche „Gruppe kopieren“ übernommen werden. Wichtig: Entwickeln Sie die Anwendergruppe von oben nach unten, d.h. erst mit den wenigsten Rechten und zum Schluss mit den meisten Rechten
Alle Rechte der Gruppe übernehmen	Hiermit werden alle Rechte der Gruppe gesetzt

10.1 Rechte auf Masken

In der Maske Stammdaten/Mitarbeiter/Anwendergruppe lassen sich die Anwenderrechte vergeben, die eine Mitarbeiter-Gruppe am einzelnen Modul in **BIZS** hat. Diese Rechte sind für einzelne Gruppen durch Anklicken der Kästchen schaltbar (leeres oder mit Punkt gekennzeichnetes Feld ist ausgeschaltet – Häkchen ist eingeschaltet): Aufrufen, Neuanlage, Löschen, Suchen, Speichern und Workflow sowie Dokman. Im Autofilter kann z.B. nach Gruppe gefiltert werden.



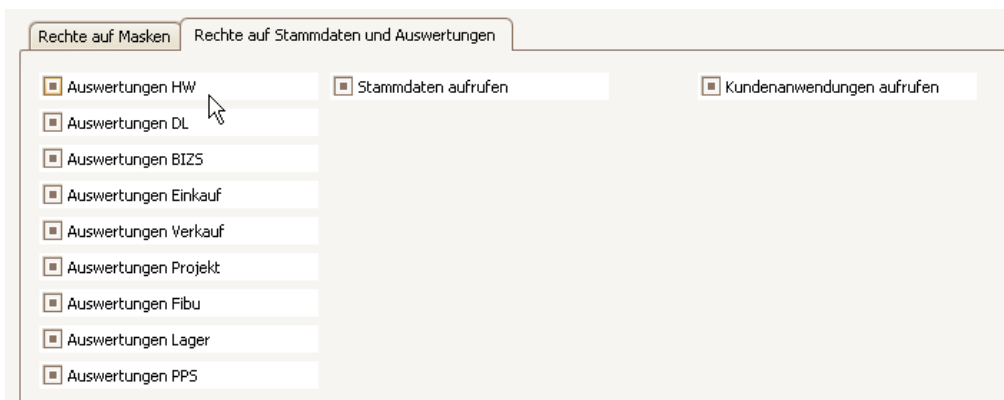
Achtung: Stammdaten-Masken werden hier nicht angezeigt. Über die Schaltfläche „Rechte in Gruppe setzen“ werden alle Rechte einer Gruppe eingeschaltet. Die Schaltfläche „Rechte von Gruppe übernehmen“ kopiert eine komplette Rechtestruktur einer ausgewählten Anwendergruppe.

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Programm	Programmname in BIZS, mit dem die Anwendergruppe arbeiten soll
Titel	Kurzname des Programms
Gruppe	Name der Rechte - Gruppe
Aufrufen	Einsehen der Maske
Neuanlage	Neuen Inhalt anlegen
Löschen	Datensatz löschen
Suchen	In der Liste bestimmten Datensatz suchen
Workflow	Neuen Datensatz speichern
Dokman	

10.2 Rechte auf Stammdaten und Auswertungen

Um **BIZS** einfach zu halten, haben wir alle Stammdaten in einer Sammelmaske untergebracht. Falls Sie Rechte vergeben möchten, um Stammdaten zu pflegen, müssen Sie „Stammdaten aufrufen“ aktivieren. Auswertungen können nach Bereich der Anwendergruppe zugeordnet werden.

„Kundenanwendungen“ ist ein separater Bereich, in dem kundenspezifische Anforderungen integriert sind. Hierbei wird der Lizenzname mit dem Blattname verifiziert, so dass nur die Programme des jeweiligen Kunden sichtbar sind.



Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Auswertungen HW	Angehakt werden die Rechte auf Handwerk freigegeben
Auswertungen DL	Dienstleistungen
Auswertungen BIZS	
Auswertungen Einkauf	
Auswertungen Verkauf	
Auswertungen Projekt	
Auswertungen FIBU	Finanzbuchhaltung
Auswertungen Lager	
Auswertungen PPS	
Stammdaten aufrufen	
Kundenanwendungen aufrufen	

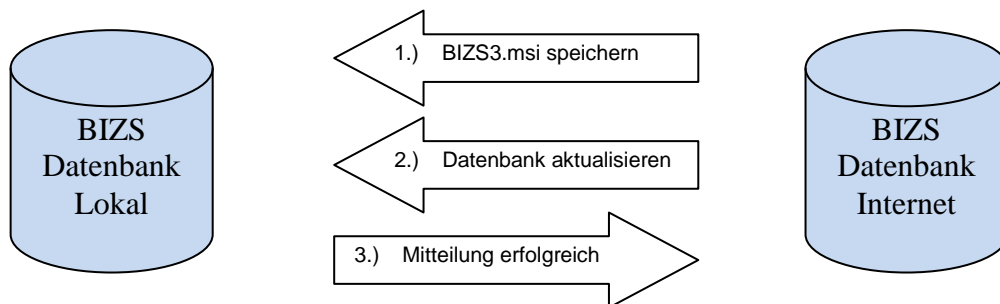
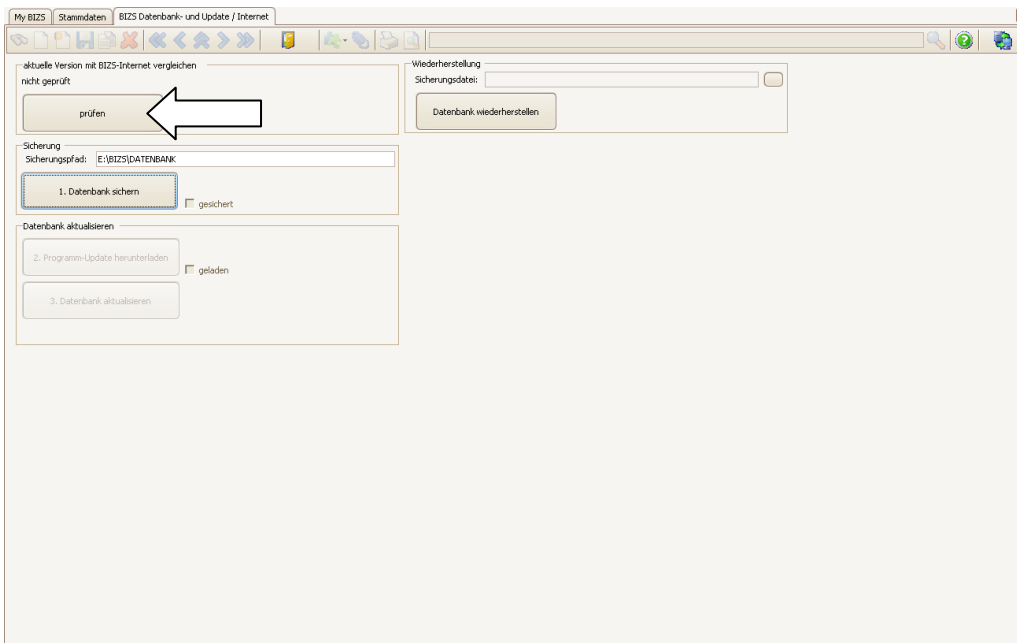
11 Update – Mechanismus

BIZS besteht aus 2 unterschiedlichen Versionierungen

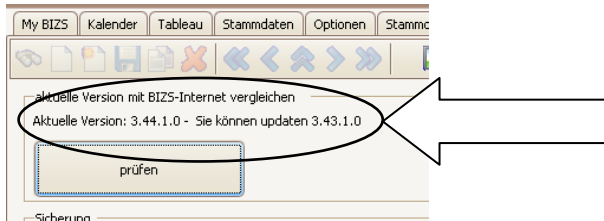
- a.) **BIZS**-Datenbank
- b.) Anwendung

11.1 Update – Server

Sie können jederzeit prüfen, ob sich Ihr **BIZS** auf dem aktuellsten Stand befindet. Hierzu wählen Sie die Schaltfläche „prüfen“ aus.

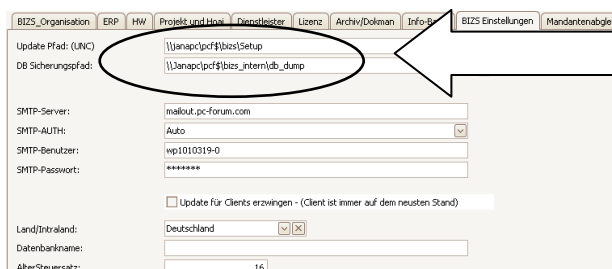


Falls ein Update zur Verfügung steht, erscheint folgende Meldung



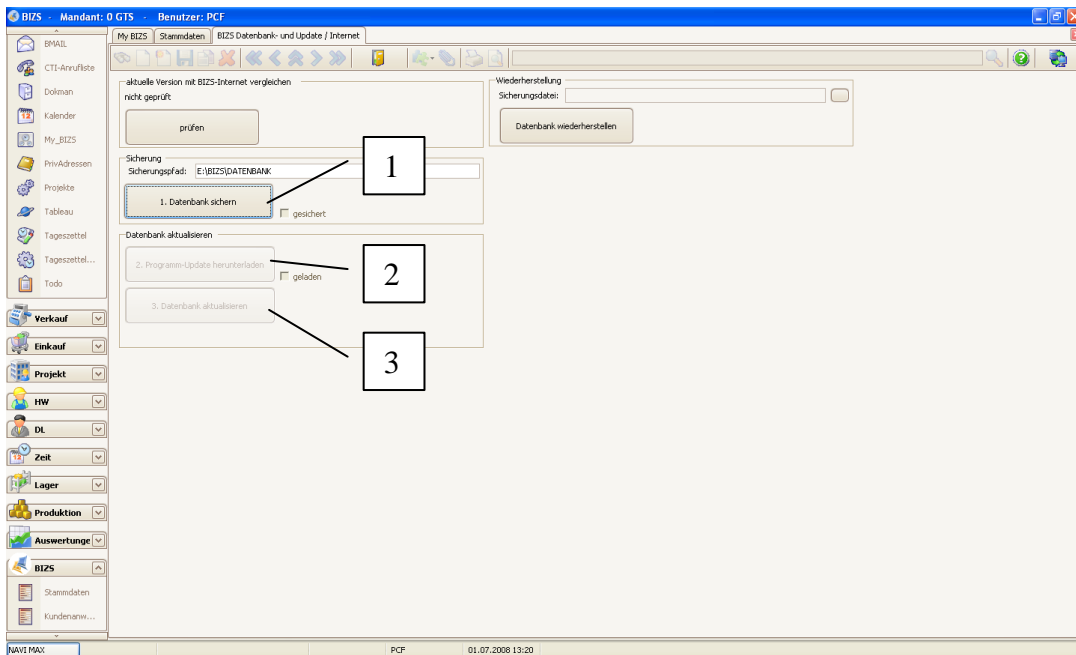
Unter **Optionen** wurde vorher der Pfad für die Sicherung und das Update hinterlegt.

BIZS/Stammdaten/Optionen/BIZS-Einstellungen
(siehe auch Punkt 7.9)



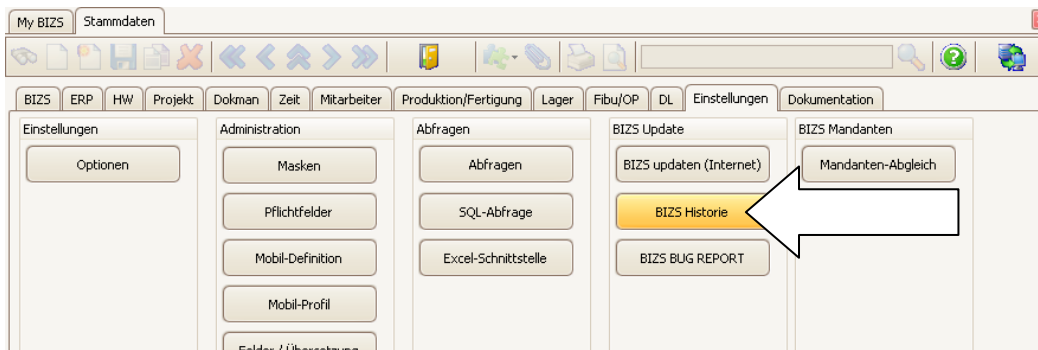
Die Durchführung des Updates erfolgt schrittweise

1. Datenbank sichern
2. Programm-Update herunterladen
3. Datenbank aktualisieren

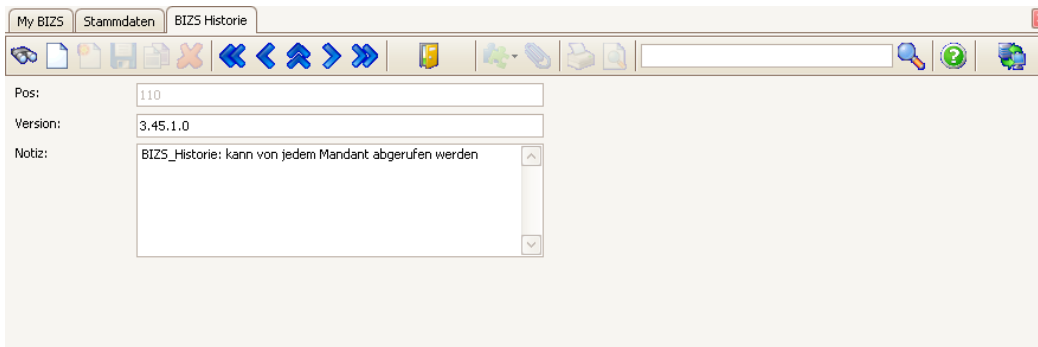


11.2 BIZS-Historie

Jedes Update bringt eine Reihe von Änderungen mit sich. Die für Sie als Benutzer relevanten Änderungen werden von uns in der BIZS-Historie gelistet.

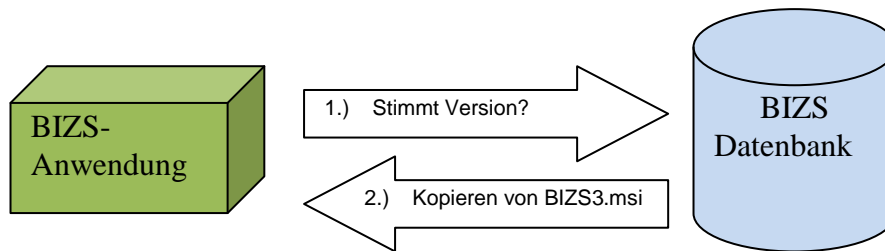


Sie sehen hier sofort, welche neuen Features das Update mit sich bringt.

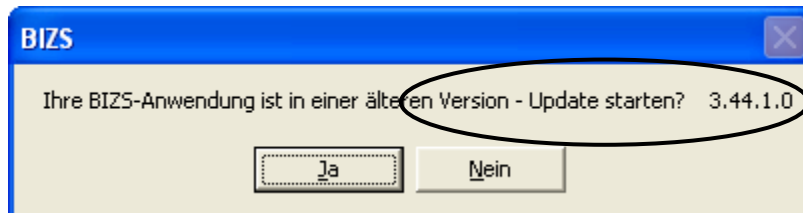


Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Pos	Wird automatisch vergeben
Version	Die Nummer definiert, bei welcher Version das Feature zur Verfügung steht
Notiz	Kurze, aussagefähige Beschreibung des Features

11.3 Update – Arbeitsplätze



Damit die Anwendung mit der Datenbank übereinstimmt, müssen sich beide in der gleichen Versionsstufe befinden. Ist die Datenbank aktueller als der Arbeitsplatz, so wird dies beim Anmelden festgestellt und der Updatemechanismus ausgeführt.



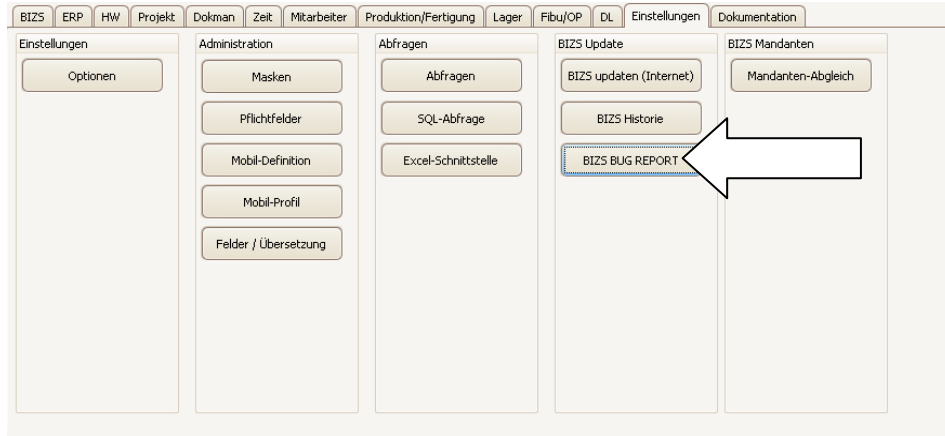
Falls ein Update erfolgt, wird die Datei BIZS3.MSI vom Serververzeichnis\BIZS\Setup in den lokalen Ordner kopiert und von dort aus aufgerufen.

Wichtig:

Der Client kann **BIZS** erst nach erfolgreichem Update wieder starten. Die komplette Version wird ersetzt, d.h. das Icon auf dem Desktop sowie alle anderen Verknüpfungen werden neu erstellt.

12 Bug-Report

Wünsche oder Fehler zu BIZS melden Sie uns unter Stammdaten/Einstellungen/BIZS BUG REPORT.



Mit **Neuanlage** verfassen Sie einen neuen Bug-Report an uns, Sie können aber jederzeit einen bereits verfassten Bug-Report aufrufen und erhalten so unter „Status“ Informationen über den aktuellen Stand Ihres Bugs.

The screenshot shows the 'BIZS BUG REPORTS' form. The form is titled 'My BIZS' and 'Stammdaten' and 'Anwendergruppe' and 'BIZS BUG REPORTS'. The form contains the following fields:

- Pos: [Redacted]
- Lizenzname: ABBUND_ULM 3.46.1.0
- Datum: 16.09.2008
- Anwender: test
- eMail: [Empty]
- Modul: HW
- Beschreibung: Aussagefähige Beschreibung des Fehlers oder des Wunsches
- Priorität: B
- Kategorie: Wunsch
- Status: NEU

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Pos	Wird automatisch vergeben
Lizenzname, Versionsnummer	
Datum	
Anwender	
Email	
Modul	Per Dropdown auswählen
Beschreibung	Textfeld für freie Eingabe, aussagefähige Wunsch- oder Fehlerbeschreibung
Priorität	A, B oder C
Kategorie	Wunsch oder Fehler
Status	Zeigt den Status Ihres Bugs an

13 Excel-Schnittstelle

14 Mandant anlegen

Sie haben die Möglichkeit, mehrere Mandanten mit BIZS zu verwalten. Werksseitig wird der aktuell von uns vorgegebene Mandant immer die Mandanten-Nummer „0“ haben.

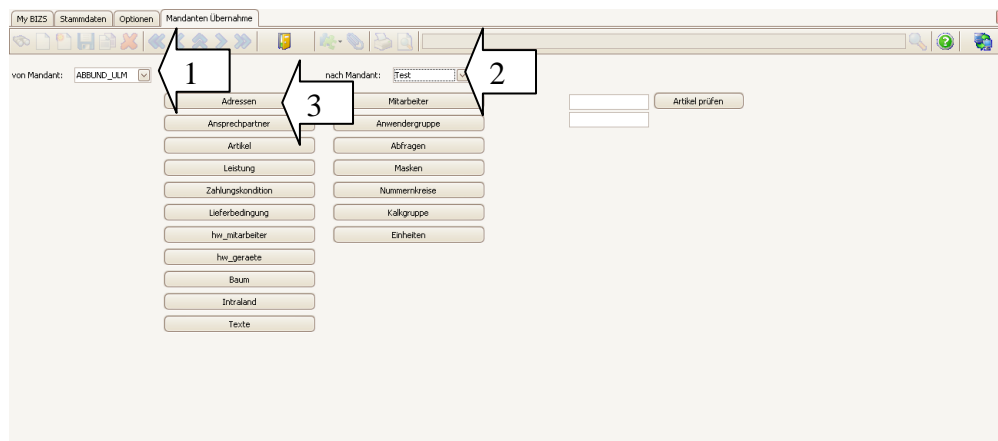
14.1 Neuanlage

Falls ein weiterer Mandant verwaltet werden soll, legen Sie diesen unter BIZS/Stammdaten/Einstellungen/Optionen mit einem Klick auf den Button „Neuanlage“ an.

Unbedingt einzuhalten sind dabei folgende Punkte: Vergabe einer frei wählbaren Mandantenummer (ausser „0“) und die Pfade für die Verzeichnisse unter BIZS EINSTELLUNGEN müssen unterschiedlich zu den Pfaden des ursprünglichen Mandanten sein. Ansonsten gilt die gleiche Vorgehensweise wie unter Punkt 7 bis 7.10 BIZS/Stammdaten//Einstellungen/Optionen.

14.2 Mandanten-Abgleich

Unter BIZS/Stammdaten/Mandanten-Abgleich haben Sie die Möglichkeiten, Daten von einem bereits vorhandenen Mandanten zu übernehmen.



Wählen Sie dazu zuerst den Quellmandanten (Pfeil 1) und dann den Zielmandanten (Pfeil 2) aus. Danach bei Bedarf schrittweise die einzuspielenden Daten (Pfeil 3).

14.3 Anmeldemaske BIZS

Bei der Anmeldung haben Sie jetzt die Möglichkeit zwischen den angelegten Mandanten zu wählen. Es stehen Ihnen dann immer die für den aufgerufenen Mandant hinterlegten Daten zur Verfügung.

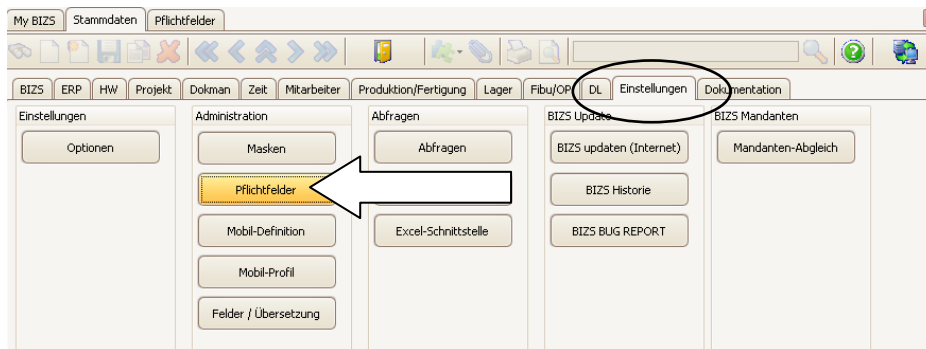


15 Pflichtfelder

Pflichtfelder sind frei wählbar. Jedes Eingabefeld in den Masken kann als Pflichtfeld definiert werden.

Auch die Vorbelegung von Eingabefeldern mit Daten (alphabetisch, numerisch oder gesetztes Häkchen) wird hier geregelt.

Hierzu öffnen Sie die Maske
BIZS/STAMMDATEN/EINSTELLUNGEN/PFLICHTFELDER



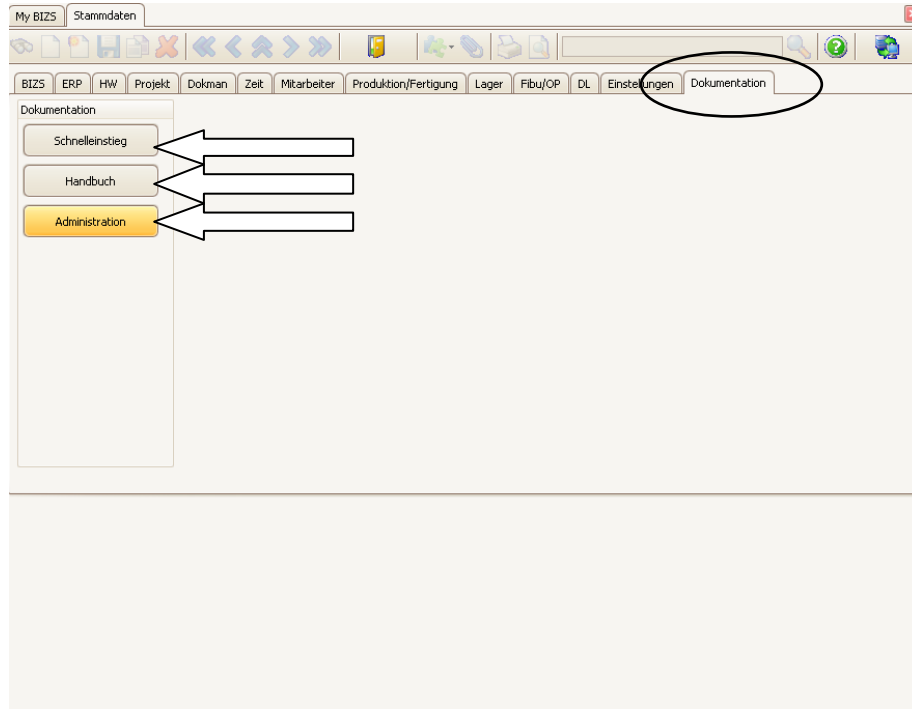
Folgende Maske definiert z. Bsp. die Vorbelegung in Projekt im Feld Projektnummer als „BV-08-“,

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Pos	Wird automatisch vergeben
Tabelle	Definiert, in welcher Maske das Pflichtfeld steht
Feld	Hier erscheinen nur die in der Maske vorhandenen Eingabefelder
Vorgabewert	Leer bedeutet zwingende Eingabe, bzw. alphabetische, numerische Vorgabe oder bereits gesetztes Häkchen (geben Sie dazu „True“ ein)

In welcher Tabelle sich die Maske befindet, in der ein Pflichtfeld erstellt werden soll, erfahren sie über Aufrufen des Fragezeichens in der Maske. Hier zum Beispiel PROJEKT.

16 Dokumentation und Handbuch

Die jeweils aktuelle Version der Handbücher und Dokumentationen sind unter Stammdaten/Dokumentation hinterlegt.



17 Nummernkreise

Kennung: ANGS

Bereich: ANGBOT

Bezeichnung: Angebote

Von: 0

Bis: 9999

aktuell: 1379

beginnt mit: AN-ij Platzhalter: jjj für Jahr (2008), MM für Monat (04), jj(08)

Länge: 11

Gültigkeit: VERKALUF

Beleggruppe: aus Beleggruppe oder HW-Druckbeleg

Nummernautomatik

Hauptkreis

Nummernkreise werden in **BIZS** verwendet, um bei Neuanlagen eine Nummer des Prozesses wie Adressnummer, Projektnummer oder Rechnungsnummer zu generieren.

Dabei wird unterschieden, ob eine Nummer automatisch vergeben wird (Nummernautomatik ist angehakt) oder ob eine händische Nummerneingabe gefordert wird. Sind mehrere Nummernkreise eines Bereiches vorhanden, kann über die Aktivierungsbox HAUPTKREIS festgelegt werden, welcher Hauptkreis in der entsprechenden Maske vorgeschlagen werden soll.

In folgenden Prozessen werden Nummernkreise verwendet:

- ADRESSEN
- PROJEKT
- ARTIKEL
- FREMDLEISTUNG
- LEISTUNG
- ANGBOT
- AUFTRAG
- LIEFERSCHEIN
- RECHNUNG
- GUTSCHRIFT
- REKLAMATION
- ANFRAGE

- BESTELLUNG
- EK-KONTRAKT
- VK-KONTRAKT
- RAPPORT
- FERTIGUNG
- ANFRAGEN
- MUSTERKALKULATION
- ZAHLUNGSaufSTELLUNG

Name / Feld / Button	Bedeutung / Beispiel
Kennung	3 Zeichen für den eindeutigen Namen des Nummernkreises
Bereich	Bereich, für den der Nummernkreis bestimmt ist
Bezeichnung	Ausführliche Bezeichnung des Nummernkreises
Von	Bereich VON
Bis	Bereich BIS
Aktuell	aktuelle letzte verwendete Nummer
Beginnt mit	Wird dem Bereich vorangestellt Hier können Platzhalter wie JJJJ für das ausführliche Jahr JJ für das Jahr im Kurzformat MM Monat in 2 Stellen verwendet werden
Länge	Die Länge des gesamten Nummernkreises
Gültigkeit	Einkauf / Verkauf -> vernachlässigbar wird nicht verwendet
Beleggruppe	Wichtig bei ERP: sind mehrere Nummernkreise im ERP vorhanden, wird bei Weiterverarbeitung der nächste Beleg der gleichen Beleggruppe verwendet

BEISPIEL: Rechnungsnummer soll lauten **RE080010**

von: 0
 bis 9999
 aktuell: 10
 beginnt mit: **REJJ**
 Länge: 8

18 TAPI / Telefonie

13.1 Was ist tapi?



TAPI ist eine Schnittstelle zwischen den Telefonie Funktionen von Windows und der Telefonie Anwendung.

TAPI stellt dem Entwickler Standardfunktionen zur Entwicklung eigener Telefonie Anwendungen zur Verfügung.

Der TSP ist die Schnittstelle zur Telefonie Hardware. Er übersetzt die gewünschten TAPI Funktionen in eine Sprache die von der Hardware verstanden wird.

Statusänderungen eines Gespräches werden vom TSP an die Windows TAPI übermittelt. TopTapi setzt auf die Windows TAPI Schnittstelle auf. Es ist dadurch möglich, die sehr umfangreichen TAPI Funktionen auf einfachste Art und Weise zu nutzen.

Alle relevanten Meldungen des TSP an die Tapi Schnittstelle werden über die entsprechenden topTapi Events direkt an die Anwendung weitergegeben.



13.2 Möglichkeiten der Anbindung an TAPI

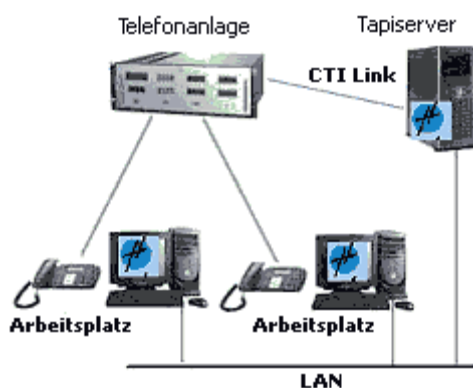
13.2.1 First Party (direkte Anbindung)

Hier besteht eine direkte Verbindung zwischen Telefon und PC (V.24 oder USB). Der TAPI Treiber (TSP - TAPI Service Provider) des Telefons wird auf dem PC installiert. Dieser Treiber ermöglicht einer TAPI fähigen Software den Zugriff auf Funktionen des Telefons (Wählen, auflegen, annehmen, vermitteln, Rufnummernanzeige des Anrufers usw.)

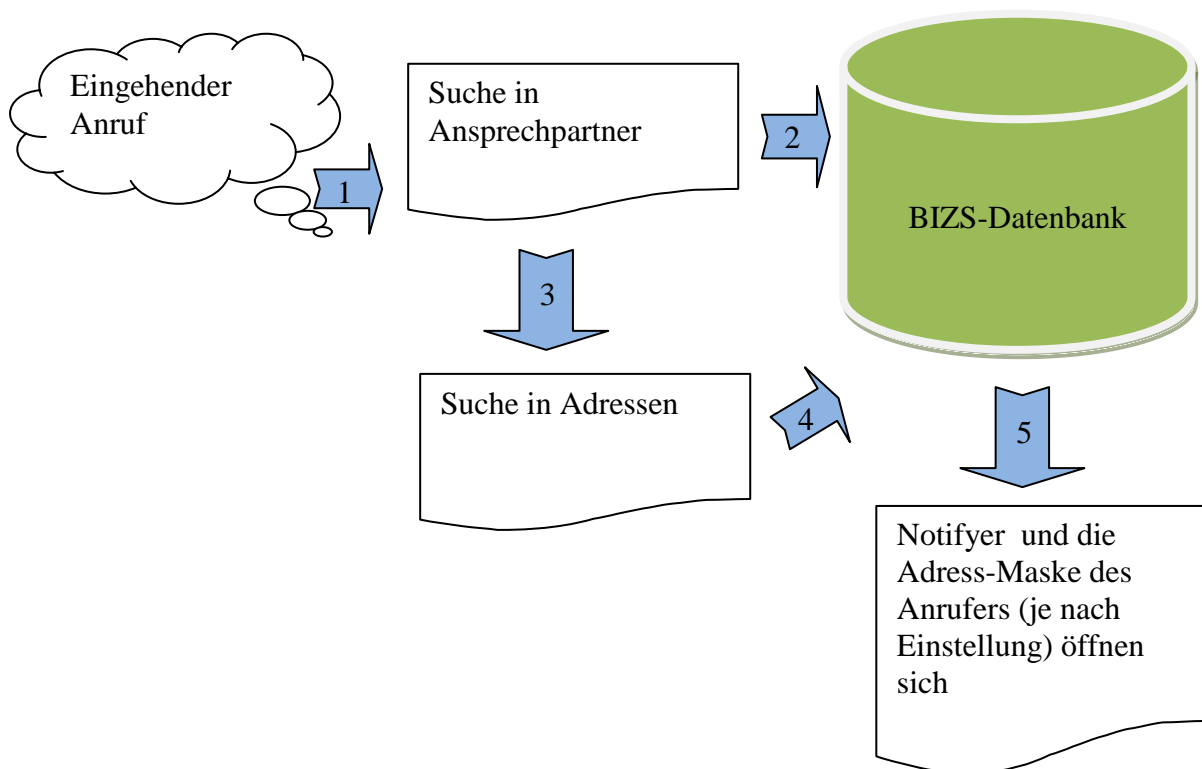


13.2.2 Third Party (Anbindung über das Netzwerk)

Bei einer Netzwerk Anbindung wird ein TAPI Server an die Telefonanlage angebunden. (V.24, ISDN, TCP/IP) Über diesen TAPI Server wird allen Client's im Netzwerk der TAPI Treiber (TSP - TAPI Service Provider) zur Verfügung gestellt. Die Steuerung der Telefonfunktionen wird hierbei über den TAPI Server an die TK Anlage weitergeleitet. Der TAPI Treiber wird nur auf dem TAPI Server installiert. Auf den Clients Arbeitsplätzen können dann die Telefonfunktionen genutzt werden (Wählen, auflegen, annehmen, vermitteln, Rufnummernanzeige des Anrufers usw.).



13.3 Funktion in BIZS

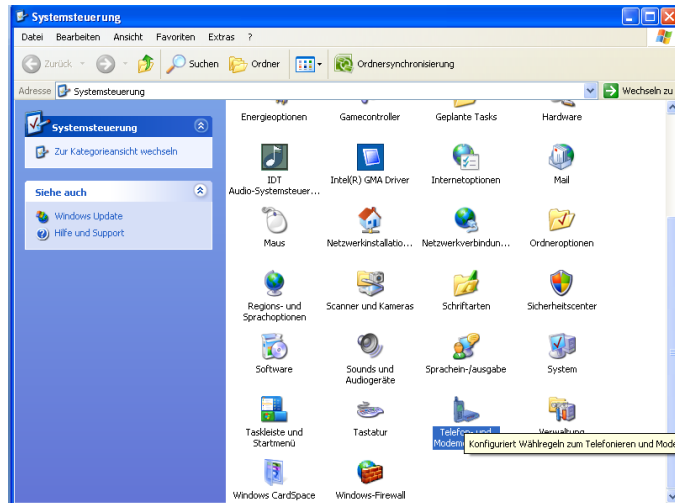


In folgende Felder wird gesucht, vorrangig in Ansprechpartner, dann in Adressen:

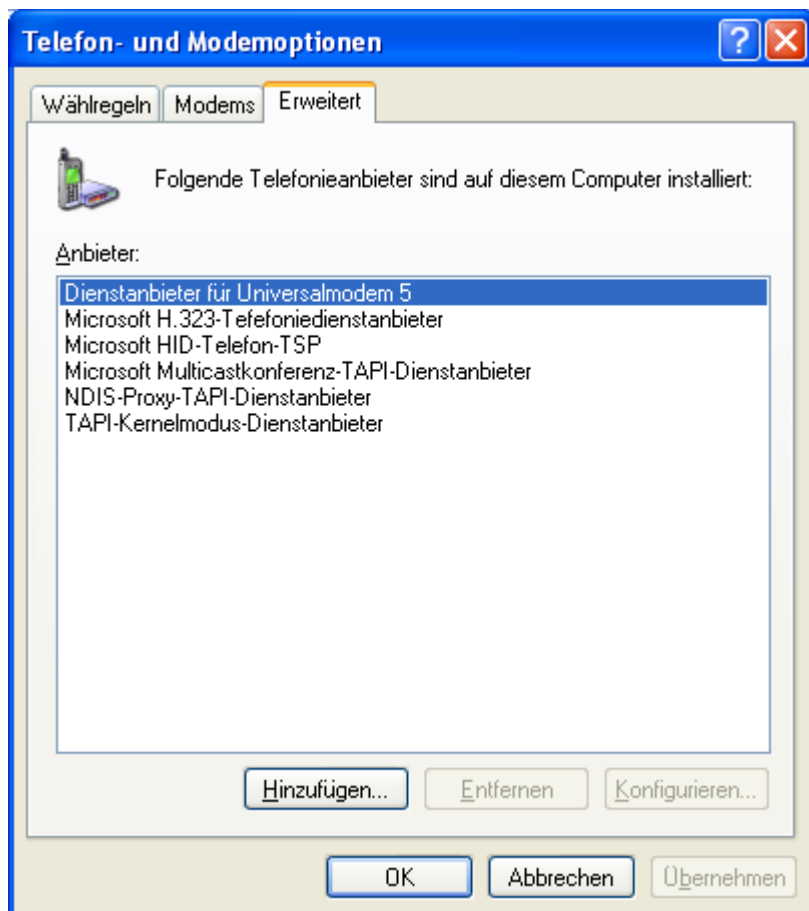
- Telefon1
- Telefon2
- Mobiltelefon

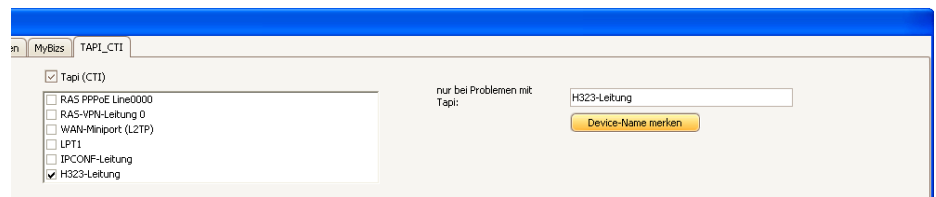
13.4 Voraussetzung von TAPI mit BIZS

Es wurde ein First- oder 3-Party-Treiber installiert.



Systemsteuerung / Telefon und Modemoptionen





Wichtig: Falls es vorkommt, dass der Computer das Tapi-Gerät nicht richtig identifiziert, dann kann über die Schaltfläche „DEVICE-Name merken“ der Name des Gerätes ermittelt und gespeichert werden.